

Datum: 08.02.2018

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der
Bezirksvertretung Schildesche**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Schildesche	22.02.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Sozialer Wohnungsbau auf dem alten Schildescher Marktplatz an der
Beckhausstraße**

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Solion GmbH – eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der städtischen Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft – mit dem Bau von 24 Sozialwohnungen auf dem alten Schildescher Marktplatz, Beckhausstraße, zu betrauen.
2. Die geplanten Wohnungen sollen als geförderte Sozialwohnungen errichtet werden (nicht mehr nur als Wohnungen für Flüchtlinge).
3. Eine mögliche andere angedachte Gestaltung des Marktplatzes wird vorerst nicht umgesetzt.

Begründung:

Seit über eineinhalb Jahren liegt der Verwaltung der Vorschlag des „Runden Tisches“ und der Beschluss der BZV-Schildesche zur Bebauung des alten Schildescher Marktplatzes vor. Der Presse war zu entnehmen (Westfalen-Blatt vom 05.01.2018), dass die Ursache u.a. darin besteht, dass es an Investoren fehlt, die bereit sind, die 24 Wohnungen in Schildesche zu bauen. Dabei beruft sich die Zeitung auf die Aussagen von Herrn Ellermann als Leiter des Städtischen Bauamts, der die Möglichkeit zwar noch nicht geprüft hat, dass Solion als Bauträger in Frage käme, aber grundsätzlich nicht ausschließt.

Mittlerweile hat sich das Wohnungsproblem in ganz Bielefeld zunehmend verschärft, daher ist aus unserer Sicht die derzeitige Haltung der Stadt sozialpolitisch nicht hinnehmbar. Da besonders in dem Segment „Bezahlbarer Wohnraum“ ein erhöhter Bedarf besteht, erachten wir es für unumgänglich, dass gerade die Stadt vorbildhaft bei ihren eigenen Grundstücken als Bauträger selbst initiativ wird und ihre Instrumente entsprechend nutzen sollte.

Unterschrift:

gez.
Inge Bernert

